

Lombardei, Emilia-Romagna, Veneto

# Auf den Spuren des jüdischen Italiens nach Ferrara und Venedig

Sonntag, den 8. bis Freitag, den 13. März 2026



Die Geschichte der italienischen Juden kennt außerhalb Italiens, so gut wie niemand. Grund genug uns auf einer Reise durch die Emilia-Romagna und das Veneto auf Spurensuche zu begeben! Wir beginnen unsere Reise in Lugano und durch die Lombardei fahren wir südwärts bis Ferrara. Hier, in einer der ältesten Universitätsstädte überhaupt, wohnen wir zwei Tage (drei Übernachtungen) und erkunden Geschichte und Charme dieser Stadt. Anschliessend fahren wir nach Comacchio und nach Venedig. Für die jüdische Geschichte spielt Venedig eine bedeutende Rolle. Schon in der Spätantike haben wir Quellen über jüdische Handelsleute im damals byzantinischen Venedig. Heute ist die Stadt, die auf über hundert Inseln erbaut wurde, wieder ein lebendiges Zentrum jüdischen Lebens mit Läden und Restaurants. Wir wohnen für zwei Tage im Zentrum von Venedig.

## 1. TAG

Treffpunkt in **Lugano am Bahnhof SBB** (Ausgang Seite Via Basilea) – Abfahrt mit dem **Bus 11.15 Uhr** – Fahrt durch die obere Lombardei und Halt in **Brescia** (Rabbi Joseph Castelfranco gründete hier die Yeshiva von Brescia) – Weiter führt die Reise bis Ferrara – **Hotelunterkunft in Ferrara in einem 3\*Hotel**. - Der mittelalterliche Stadtkern von Ferrara mit dem imposanten Castello Estense lässt uns erahnen, wieviel Geschichte in diesen Mauern versteckt ist.



## 2. TAG

Ferrara öffnete im 16. Jh. seine Tore für die aus **Spanien und Portugal vertriebenen Juden**, was den **Handel und somit den Wohlstand** beförderte. In derselben Zeit fanden am Hof des Duca di Este von Ferrara auch **religiös verfolgte Intellektuelle aus Mitteleuropa**, vor allem aus Frankreich, Aufnahme. So kamen der Dichter Clément Marot, der Reformator Johannes Calvin und weitere Persönlichkeiten zeitweise in die Stadt.

**9.00 – 12.00 Uhr:** Wir erkunden die Geschichte von Ferrara. Besuch des jüdischen Friedhofs mit dem Grab des Schriftstellers Giorgio Bassani. Weiter führt unser Spaziergang ins ehemals jüdische Viertel der Stadt. Hier besuchen wir die alte Synagoge von Ferrara. **16.00 – 18.00 Uhr:** Zwei kleine Referate von **Judith Wipfler und Sibylle Benz: «Anmerkungen zu unserer Reise»**. Ort: Vortragsraum des Hotels. – **20.00 Uhr** gemeinsames Abendessen in einer schönen Ferrareser Trattoria.

## 3. TAG



Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg ins moderne **Museum der jüdischen Geschichte**. Der Bau ist auch ein architektonisches Projekt. Das **MEIS Museo Nazionale dell'Ebraismo Italiano e della Shoah** ist vor wenigen Jahren eröffnet worden und zeigt die jüdische Geschichte Italiens von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. - **19.30 Uhr:** Treffpunkt zum Abendessen in einem von Einheimischen geschätzten Fisch-Spezialitäten-Restaurant.

## 4. TAG

---

**9.15 Uhr** Treffpunkt an der Reception. Gepäck gerne um 9.00 Uhr zur Reception bringen.

Mit **Ziel Venedig** fahren wir durch die weite Ebene der Po-Landschaft. Es gibt nicht nur ein Po-Delta: Es gibt mehrere Mündungen des berühmten Flusses ins Meer und in den verschiedenen Erdzeitaltern haben deren Ausdehnungen auch immer wieder gewechselt. So ist die ganze Region ein fruchtbarer Garten für die Landwirtschaft und den Fischfang, gleichzeitig aber auch immer wieder von Überschwemmungen betroffen. Zunächst machen wir halt im **Lagunenstädtchen Comacchio**. Mit seinen Kanälen und ans Wasser gebauten Renaissance-Palazzi gleicht es einem Kleinst-Venedig. Nach einer Mittagspause und dem Besuch des [Museo Delta Antico](#) verlassen wir die **Region Emilia-Romagna** und erreichen die **Region Veneto**, deren Hauptstadt Venedig ist.



**Venedig ist eine Lagunenstadt.** Aller Verkehr bewegt sich traditionell auf dem Wasserweg, insbesondere auf den vielen Kanälen, die hier die Strassen ersetzen. Wir nehmen **Unterkunft im Zentrum von Venedig**, so dass wir die Stadt am Morgen und am Abend ohne grosse Touristenmassen erleben können. **18.00 bis 19.30 Uhr:** Einführung in die **Geschichte des jüdischen Venedigs**.

## 5. TAG

---

**9.00 bis 18.00 Uhr** mit Mittagspause in koscherem Restaurant: Besuch [des jüdischen Museums](#) und des **Ghetto nuovo** im Sestiere **Cannaregio**. Spaziergang durch das Ghetto vecchio. Für die Entstehung des **Ghetto vecchio** (das trotz seines verwirrenden Namens das jüngere Judenviertel Venedigs ist) spielte wiederum die Flucht sephardischer Juden aus der iberischen Halbinsel eine grosse Rolle. Hier wohnten Juden aus der Levante, mehr und mehr liessen sich aber auch sephardische Juden hier nieder. - Wir erkunden die **architektonischen Reminiszenzen** der **Scuole**, das sind die Synagogen, und besuchen die heute aktive Synagoge von Venedig.

## 6. TAG

---

Freier Morgen, um auf eigene Faust die Altstadt Venedigs zu durchstreifen und den berühmten Markusplatz und seine Umgebung zu erkunden. – **12.00 Abfahrt nach Lugano oder individuelle Fortsetzung der Reise bzw. des Aufenthalts in Venedig mit anschliessend selbständig organisierter Rückreise.**



**Konzept und Durchführung:** **Sibylle Irene Benz**, lic. phil. et lic. iur., Spezialistin für Geschichtsreisen, begleitet von **Judith Wipfler**, Dr. h. c. theol., SRF-Religionsexpertin. Diese Reise wurde konzipiert für die Liberale Jüdische Gemeinde Migwan und steht allen Interessierten offen.

Auskünfte: Orah Mendelberg: [orah@migwan.ch](mailto:orah@migwan.ch)

**Kosten:** pro Person im DZ CHF 1'650.- und pro Person im Doppelzimmer zur Einzelnutzung CHF 1'900.-  
Mindest-/Maximalbeteiligung: 10/16 Personen (beschränkte Anzahl Einzelzimmer).

**Anmeldung an:** [orah@migwan.ch](mailto:orah@migwan.ch) oder [mail@griechenland-erleben.ch](mailto:mail@griechenland-erleben.ch)

**Adresse:** [www.griechenland-erleben.ch](http://www.griechenland-erleben.ch)

**Anmeldeschluss:** 15. September 2025, danach auf Anfrage.

## **INBEGRIFFENE LEISTUNGEN**

---

Reisecar

3 Übernachtungen mit Frühstück im 3\*-Hotel in Ferrara (Zentrum)

2 Übernachtungen/Frühstück im 3\*-Hotel in Venedig (Zentrum)

5 Hauptmahlzeiten (inkl. Tafelwasser); Die Mahlzeiten werden in der Regel vegetarisch sein.

Eintritte, Führungen, Vortrag (gemäss Programm)

Konzept und Organisation der Reise

Begleitung der Reise durch Judith Wipfler, SRF-Religionsexpertin, und Sibylle Benz, Historikerin

Programmänderungen sind ausdrücklich vorbehalten.

Hinweis: Versicherungen sind ausdrücklich nicht inbegriffen.

## **WICHTIG**

---

Die An- und Abreise zum Ausgangs-, bzw. Endpunkt der Reise in Lugano erfolgen individuell und auf eigene Kosten. - Da die meisten Besichtigungen zu Fuss erfolgen, sind – auch im Interesse aller Mitreisenden – eine gewisse Grundkondition sowie Gehfähigkeit zwingend erforderlich.

## **REISEDOKUMENTE**

---

Alle Reisenden müssen über gültige Ausweispapiere (Pass oder ID) verfügen und diese mit sich führen.

## **TRINKGELD**

---

Das Trinkgeld für den Chauffeur ist im Reisepreis nicht inbegriffen. Es ist eine freiwillige, persönliche Anerkennung bei Zufriedenheit mit der Leistung. Als Richtwert kann circa CHF 2.00 pro Person und pro Reisetag gelten. Trinkgelder bei der Bezahlung der Getränke im Restaurant oder für die Zimmerfrauen im Hotel sind ebenfalls freiwillig und nicht im Reisepreis inbegriffen.

## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**

---

Mit Ihrer Anmeldung zur Reise nehmen Sie die [AGB](#) Allgemeinen Vertragsbedingungen von BenzHuebner bilden+vermitteln GmbH – griechenland-erleben.ch an.

## **PREIS UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN**

---

Der gesamte Preis für die Teilnahme an der Reise ist bis vier Wochen nach Anmeldung zu bezahlen. Einzahlung auf: Basellandschaftliche Kantonalbank BLKB Konto CH7700769431599062002 / Benz Hübner bilden+vermitteln GmbH.

## **HAFTUNG**

---

Jede teilnehmende Person ist vollumfänglich für sich selbst verantwortlich, dies beinhaltet auch die Verantwortlichkeit für ihr Verhalten und für den Schutz der eigenen Gesundheit. Die Veranstalterin übernimmt keine Haftung für Personen- und Sachschäden.

## **PROGRAMMÄNDERUNGEN ODER ABRUCH EINER REISE**

---

Programme oder aufgeführte Leistungen können ändern, wenn unvorhersehbare Umstände dies erfordern und wenn dies im Interesse des Kunden ist. Bei einer Verminderung der Leistung unsererseits werden Ihnen die nicht bezogenen Leistungen rückvergütet. Ein weiterer Ersatzanspruch besteht nicht.

## **DATENSCHUTZ**

---

Ihre bei uns hinterlegten persönlichen Daten verwenden wir für den Verkehr zwischen Ihnen und uns und soweit sie für Angaben gegenüber einem Leistungsträger der Reise notwendig sind.

